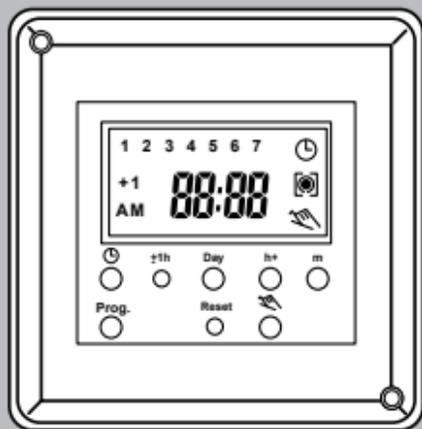


Montage- und Bedienungsanleitung

LCD-Schaltuhr VRC 9567 (1-Kanal)



 **Vaillant**

Inhalt

	Seite	
1	Beschreibung	3
2	Einbau	4
3	Betriebsbereit stellen	6
3.1	Aktivieren des Grundprogrammes	8
3.2	Eingabe der aktuellen Uhrzeit und Wochentag	10
4	Programmbeispiele	13
4.1	Abfragen des Grundprogrammes	13
4.2	Änderung des Grundprogrammes	16
4.3	Individualprogramm	16
5	Anzeigen, Ändern, Löschen	24
6	Manuelle Betriebsartenumschaltung	26
7	Technische Daten	30
2		

1 Beschreibung

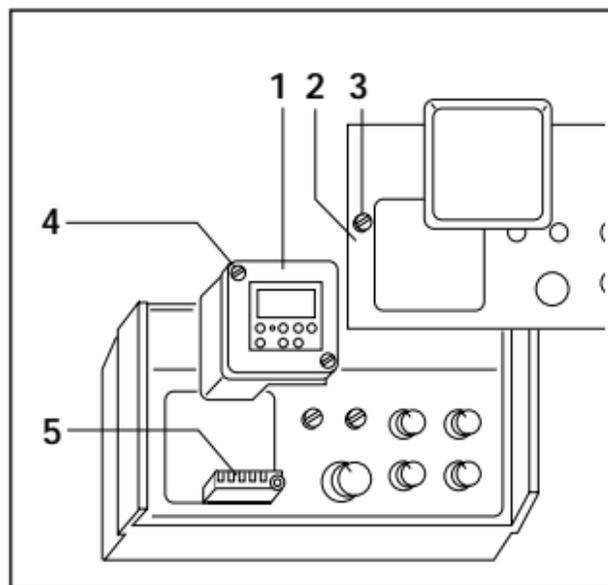
Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Die LCD-Schaltuhr VRC 9567 ist **nur** für den Einsatz in folgenden Vaillant-Geräten vorgesehen:

VRC-Set M, VRC-CM, VIH-Speicherschaltleisten 9125, 302 099 und dem Mehrzweckschaltkasten VRS 9647.

Der Kompaktregler ist mit einem Stecksockel ausgestattet, der das einfache Austauschen der Schaltuhr gewährleistet, siehe Abschnitt 2 – Einbau.

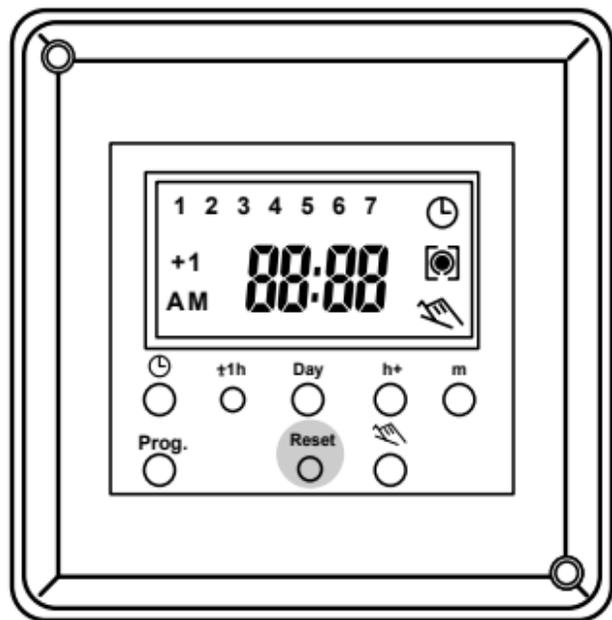
2 Einbau



- Klarsichtdeckel des Compactreglers öffnen.
- Ggf. vorhandene Abdeckung aus der Blende (2) ausrasten.
- Schrauben (3) lösen und mit einem Schraubendreher (ca. 6 mm Flachklinge) die Blende (2) aus den Aussparungen an der Unterseite leicht anheben und nach vorne wegnehmen.

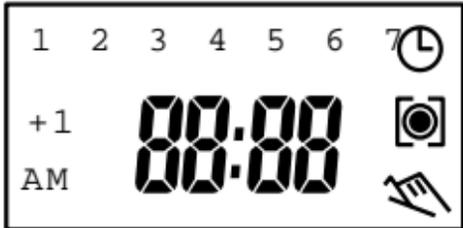
- Ggf. vorhandene Schaltuhr nach Lösen der Befestigungsschrauben (4) aus dem Stecksockel herausziehen.
- ▶ Beim Austausch/Einbau der Schaltuhr **muss** folgendes beachtet werden:
 Kontaktfahnen der LCD-Schaltuhr **nicht** berühren – es könnten elektronische Bauelemente beeinflusst werden (statische Aufladung)
nicht verbiegen – sicherer Einbau muß gewährleistet sein (event. Fehlfunktion vermeiden).
- LCD-Schaltuhr (1) in den Stecksockel (5) einsetzen und mit Befestigungsschrauben (4) festschrauben.
- Blende (2) zuerst an der Oberseite einrasten. Beim Einrasten an der Unterseite darauf achten, daß die Bedienungsknöpfe und Betriebslampen in die jeweiligen Blendenausschnitte eingeführt werden.
- Mit Befestigungsschrauben (3) festschrauben.

3 Betriebsbereit stellen



Es muß davon ausgegangen werden, daß der Energiespeicher der Schaltuhr vor der Erstinbetriebnahme leer ist. Ca. 2 Minuten nachdem die Schaltuhr mit Strom versorgt wird leuchten im LCD-Display verschiedene Segmente auf.

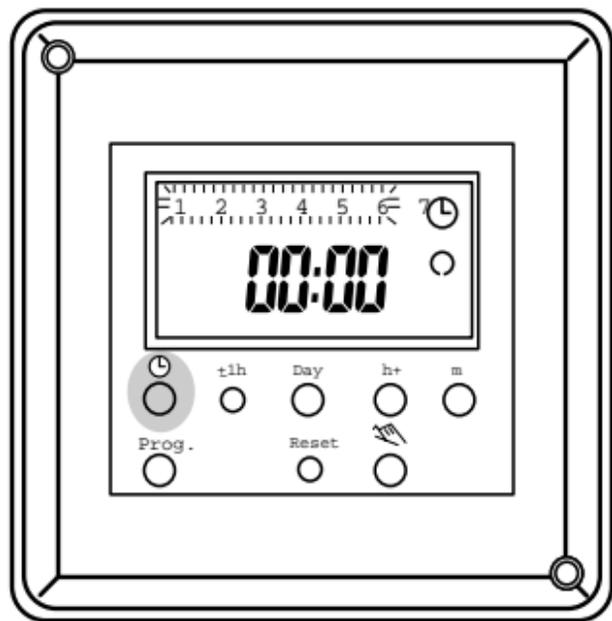
- Mit einem Kugelschreiber/Bleistift die "Reset"-Taste drücken, im LCD-Display werden alle Segmente angezeigt.

Wochentaganzeige		Programmbetrieb
Sommerzeitbetrieb		Ein-/Aus-Anzeige
Uhrbetrieb im AM/PM-Modus		Manueller Betrieb

Nach ca. 5 Sekunden erscheint im Display (die Wochentage blinken):



3 Betriebsbereit stellen (Fortsetzung)



3.1 Aktivieren des Grundprogrammes

Das Grundprogramm kann aktiviert werden ohne die aktuelle Uhrzeit und den Wochentag einzustellen.

Diese Möglichkeit besteht nur unmittelbar nach dem Betätigen der "Reset"-Taste.

Zur korrekten Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des Wochentages drücken Sie bitte die Taste  und anschließend die Taste .

Die Schaltuhr zeigt 1 für Montag und 20:00 Uhr an.



In der Regel müssen Sie die Uhrzeit und den Wochentag neu einstellen (siehe 3.2).

Jetzt ist ein Heizbetrieb laut Grundprogramm sichergestellt. Sofern die Schaltzeiten des Standardprogrammes Ihren "persönlichen" Heizzeiten entsprechen, brauchen keine weiteren Einstellungen und Eingaben an der Schaltuhr vorgenommen werden.

Das Grundprogramm ist wie folgt programmiert.

Beginn der Heizzeit mit normaler Raumtemperatur bzw. Freigabe der Warmwasser-Speicherladung:

Montag – Freitag 6.00 Uhr

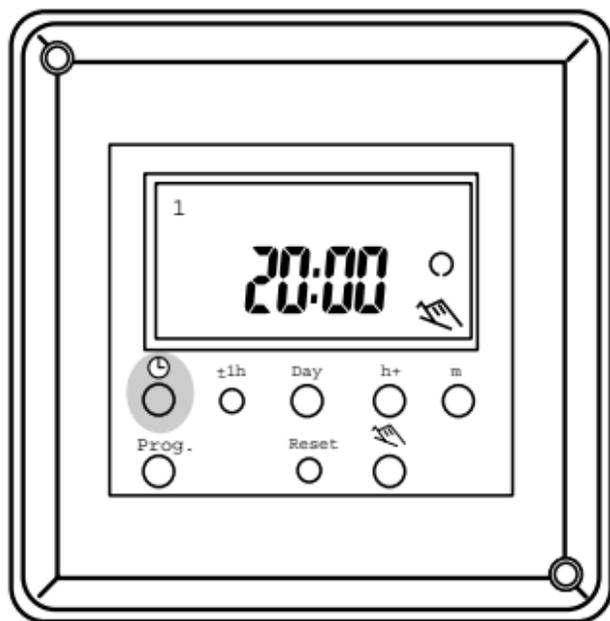
Samstag und Sonntag 7.00 Uhr

Beginn der Heizzeit mit abgesenkter Raumtemperatur bzw. Ende der Warmwasser-Speicherladung:

Montag – Freitag 22.00 Uhr

Samstag und Sonntag 23.00 Uhr

3 Betriebsbereit stellen (Fortsetzung)

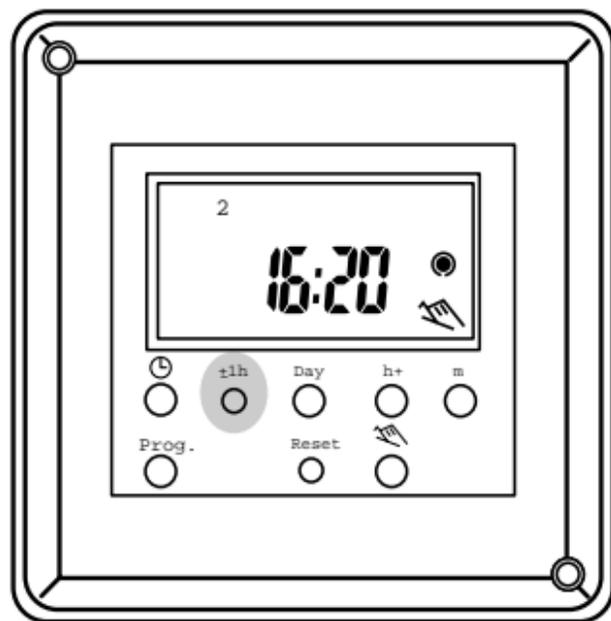


3.2 Eingabe der aktuellen Uhrzeit und des Wochentags

Zur Eingabe der aktuellen Uhrzeit **muss** die Taste  dauernd gedrückt werden.

Hinweis:

Die Taste "±1h" wird benötigt, wenn die Schaltuhr während der Sommerzeitperiode in Betrieb genommen wird, oder bei der Umschaltung jeweils am letzten März- bzw. Septemberwochenende.



Wird die aktuelle Uhrzeit während der Sommerzeitperiode eingegeben, **muss** mit Taste "±1h" die Uhrzeit um 1 Stunde vorgestellt werden.

Im LCD-Display erscheint **zusätzlich** die Kennung +1h.

Die Reihenfolge der Eingabe von Tag, Stunden und Minuten ist beliebig.

Werden die Tasten h+, m+ länger als 2 Sekunden gedrückt erfolgt ein Schnelldurchlauf (Rollmode).

Nach dem Loslassen der Taste  sind die gewählten Einstellungen gültig. Der Doppelpunkt beginnt zu blinken.

3 Betriebsbereit stellen (Fortsetzung)

Beispiel: Winterzeit, 16.20 Uhr, Donnerstag



Tasten:

⌚ gedrückt halten

Day

h+

m+

Beispiel: Sommerzeit, 16.20 Uhr, Donnerstag



Tasten:

⌚ gedrückt halten

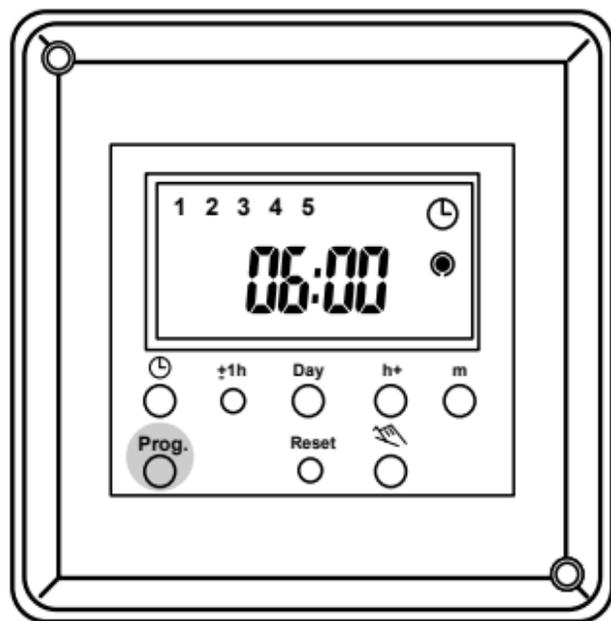
±1h

Day

h+

m+

4 Programmbeispiele



Der jeweilige Schaltzustand für normale Raumtemperatur bzw. abgesenkte Raumtemperatur wie auch für die Freigabe der WW-Speicherladung bzw., die Sperrung der WW-Speicherladung wird mit EIN bzw. AUS und den zugeordneten Schaltzeitpunkten im LCD-Display angezeigt.

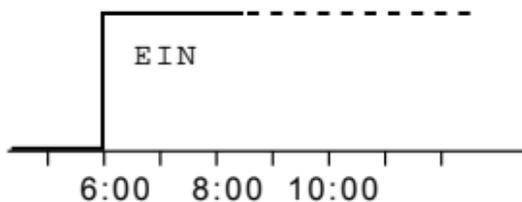
4.1 Abfragen der Schaltzeiten des Grundprogrammes

Mit der Taste "Prog." werden die programmierten Schaltzeitpunkte des Grundprogrammes nacheinander angezeigt.

1. Schaltzeitpunkt



Beginn der Heizzeit für
normale Raumtemperatur/
Freigabe der Speicherladung



2. Schaltzeitpunkt



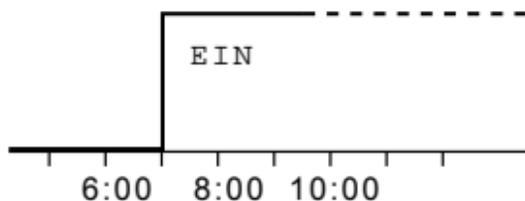
Beginn der Heizzeit für
abgesenkte Raumtemperatur/
Ende der Speicherladung



3. Schaltzeitpunkt



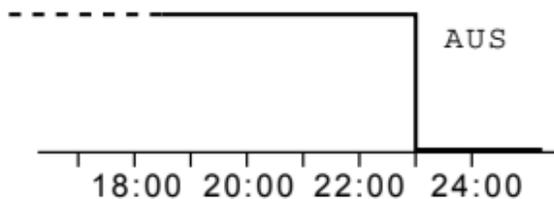
Beginn der Heizzeit für
normale Raumtemperatur/
Freigabe der Speicherladung



4. Schaltzeitpunkt



Beginn der Heizzeit für
abgesenkte Raumtemperatur/
Ende der Speicherladung



4 Programmbeispiele (Fortsetzung)

4.2 Änderung des Grundprogrammes

Sollen die Schaltzeitpunkte des Grundprogrammes Ihren individuellen Wünschen angepaßt werden, wird nach Abschnitt 4.3 – Individualprogramm – verfahren.

Die jeweiligen Schaltzeitpunkte des Grundprogrammes für EIN  bzw. AUS  anwählen und mit den "neuen" Daten korrigieren, siehe auch Abschnitt 5 – Ändern.

- Mit Betätigen der Taste  wird die Eingabe abgeschlossen.

4.3 Individualprogramm Programmieren von Schaltzeitpunkten

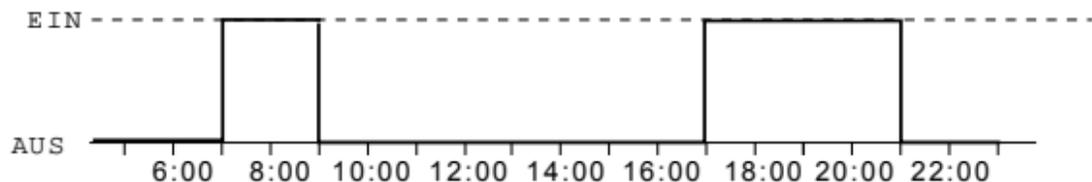
Die Eingabe der Ein- und Ausschaltzeitpunkte wird mit der Taste "Prog." eröffnet und mit der Betätigung der Taste  abgeschlossen.

Beim Drücken der Taste "Prog." werden abwechselnd die Schaltzeitpunkte für EIN  bzw. AUS  angezeigt.

- 20 Schaltzeitpunkte, 10 für EIN und 10 für AUS können sowohl für Einzeltage wie auch für Wochen-tagsblöcke programmiert werden.

- freier Schaltzeitpunkt = --:--
- Die Wochentage – Einzel oder Block – werden mit der Taste "Day" angewählt.
1 = Montag, 2 = Dienstag,
3 = Mittwoch, 4 = Donnerstag,
5 = Freitag, 6 = Samstag,
7 = Sonntag
- Einzeltag: z. B. Mittwoch = 3

- Blöcke:
Montag bis Sonntag = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7
Montag bis Freitag = 1, 2, 3, 4, 5
Samstag und Sonntag = --, --, --, --, --, 6, 7
- Die individuellen Schaltzeitpunkte werden wie folgt eingegeben:
Programmbeispiel: Montag – Freitag
7.00 – 9.00 und 17.00 – 21.00 Uhr



4 Programmbeispiele (Fortsetzung)

Bedienung für Schaltzeitpunkt 1 LCD-Displayinhalt EIN

Prog. = Drücken bis freier Schaltzeitpunkt

___:___ erscheint

 = Schaltzeitpunkt für EIN 
anwählen

Day = Wochentagsblock auswählen

h+ = Schaltzeit – Stunden auswählen

m+ = Schaltzeit – Minuten auswählen

Prog. = Eingabe abgeschlossen

- Nach Eingabe aller Daten drücken Sie bitte die Taste Prog. um den nächsten Schaltzeitpunkt zu programmieren.



- Beim Drücken der Taste  verlassen Sie den Programmier-Modus.

Bedienung für Schaltzeitpunkt 1 AUS

 = Schaltzeitpunkt für AUS 
anwählen

Day = Wochentagsblock auswählen

h+ = Schaltzeit – Stunden auswählen

m+ = Schaltzeit – Minuten auswählen

Prog. = Eingabe abgeschlossen

- Nach Eingabe aller Daten drücken Sie bitte die Taste Prog. um den nächsten Schaltzeitpunkt zu programmieren.

LCD-Displayinhalt



- Beim Drücken der Taste  verlassen Sie den Programmier-Modus.

4 Programmbeispiele (Fortsetzung)

Bedienung für Schaltzeitpunkt 2 LCD-Displayinhalt EIN

 = Schaltzeitpunkt für EIN 
anwählen

Day = Wochentagsblock auswählen

h+ = Schaltzeit – Stunden auswählen

m+ = Schaltzeit – Minuten auswählen

Prog. = Eingabe abgeschlossen



- Nach Eingabe aller Daten drücken Sie bitte die Taste Prog. um den nächsten Schaltzeitpunkt zu programmieren.
- Beim Drücken der Taste  verlassen Sie den Programmier-Modus.

Bedienung für Schaltzeitpunkt 2 AUS ○

 = Schaltzeitpunkt für AUS ○
anwählen

Day = Wochentagsblock auswählen

h+ = Schaltzeit – Stunden auswählen

m+ = Schaltzeit – Minuten auswählen
= Eingabe abgeschlossen

- Nach Drücken der Taste  sind die gewählten Einstellungen gespeichert

LCD-Displayinhalt



4 Programmbeispiele (Fortsetzung)

Hinweis:

Mit dem Betätigen der Taste  wird die Eingabe abgeschlossen.

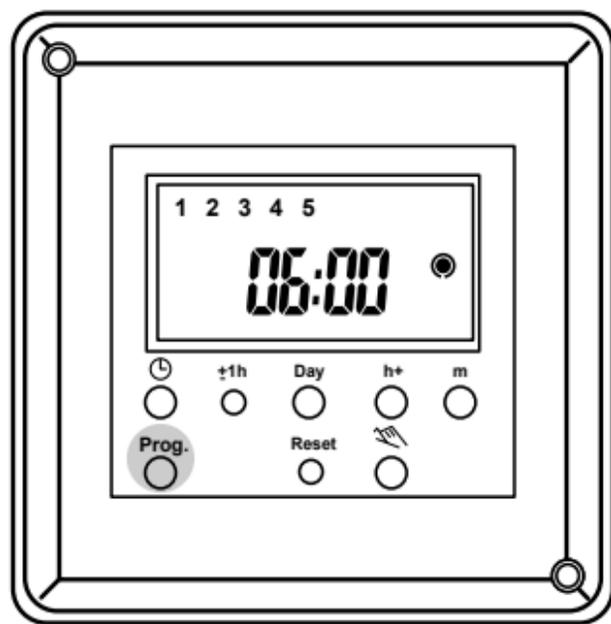
Wird der jeweilige Programmiervorgang für ca. 1–2 Minuten unterbrochen, wechselt der Displayinhalt zurück zur aktuellen Uhrzeit.

Teileingaben z. B. nur Minuten

– – : **30**, werden von der Schaltuhr nicht akzeptiert! Die noch zu programmierenden Stellen blinken.

siehe Abschnitt 5 – Löschen.

5 Anzeigen, Ändern, Löschen



Anzeigen

Die einprogrammierten Schaltzeitpunkte, Grundprogramm oder Individualprogramm, werden mit der Taste "Prog." Schritt für Schritt angezeigt. Jeder Displayinhalt entspricht einem Schaltzeitpunkt.

Ändern

Ein mit Taste "Prog." aufgerufener Schaltzeitpunkt kann beliebig verändert oder korrigiert werden, dazu die angezeigten Einstellungen durch Betätigen der "Day", "h+", "m+"-Tasten korrigieren.

Löschen

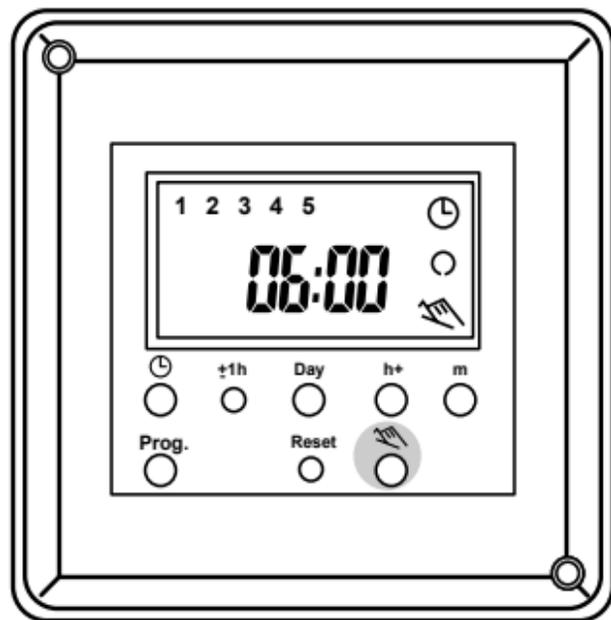
Soll ein Schaltbefehl unwirksam gemacht werden, so genügt es, wenn ein Teil der Eingabe "gelöscht" wird, z. B. -- : 30.

Dazu wird die Taste h+ so oft gedrückt, bis der Displayinhalt von "23" auf "--" wechselt oder die Taste m+ so oft drücken bis der Displayinhalt von "59" auf "--" wechselt.

Anschließend die Taste ⌚ ca. 5 Sekunden drücken um den Schaltbefehl endgültig zu löschen.

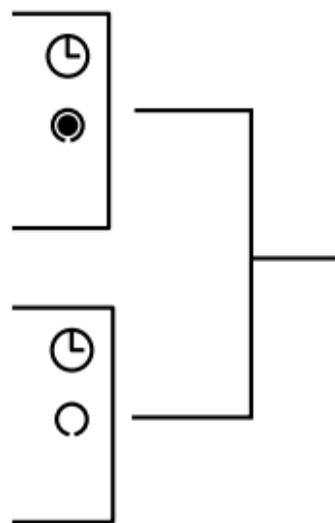
Mit "Reset" wird der **gesamte** Speicherinhalt einschließlich der Uhrzeit gelöscht (siehe auch Abschnitt 3 – Betriebsbereit stellen).

6 Manuelle Betriebsartumschaltung



Mit der Taste  kann die Betriebsart Ihrer Heizung oder Ihres WW-Speichers unabhängig vom Schaltprogramm beeinflusst werden.

Wiederholtes Drücken führt zu folgenden Anzeigen:



die Umschaltung zwischen Heiz- und Absenkenphasen erfolgt gemäß dem eingestellten Schaltprogramm

6 Manuelle Betriebsartenumschaltung (Fortsetzung)



bis zum nächsten programmierten Schaltzeitpunkt arbeitet die Heizung im Heizbetrieb oder der Warmwasser-Speicher ist zu Ladung freigegeben.



bis zum nächsten programmierten Schaltzeitpunkt arbeitet die Heizung im Absenkbetrieb oder der Warmwasser-Speicher kann nicht geladen werden.

Ein manuell veränderter Schaltzustand  EIN  oder  AUS  wird durch den nächsten programmierten Schaltbefehl aufgehoben, das heißt: die Zeitschaltuhr führt das Schaltprogramm dann wieder wie gewohnt aus.

Hinweis:

Wird gewünscht, daß ein Betriebszustand der Heizung (EIN ☀ = Heizen oder AUS ☾ = Absenken) oder des WW-Speichers (EIN ☀ = Freigabe oder OFF der Sperrung) länger als bis zum nächsten Schaltzeitpunkt aufrecht erhalten werden soll, z. B. bei längerer Abwesenheit, dann stellen Sie bitte den Betriebsartenschalter Ihres Heizungs-Regelgerätes auf die

☀ für Heizen

oder auf

☾ für Absenken

bzw. an der Bedienebene Ihres Speichers den Speicherschalter auf EIN für die Freigabe;

oder auf

AUS für die Sperrung;
der WW-Speicherladung.

7 Technische Daten

Art.-Nr. 95 67

Leistungsaufnahme – bei 220 V-	ca. 4,4 VA
max. Schaltleistung – ohmsche Last	< 2 A/250 V AC
min. Schaltleistung	> 5 mA/5 V DC
Schaltausgang	potentialfrei
Schaltkontakte	1 Wechsler
Umgebungs- temperatur	0 °C bis +55 °C
Schutzart	IP 30 wenn im Regelgerät eingebaut
Gangreserve	5 h
kürzeste Schaltzeit	1 Min.
Programmierbar jede	Minute
Schaltzeitpunkte	20 (10 x Ein, 10 x Aus)

80.10.1010.7



Vaillant GmbH

Berghauser Straße 40 · 42859 Remscheid

Telefon (0 21 91) 18-0 · Telefax (0 21 91) 18-28 10

<http://www.vaillant.de> · E-Mail: info@vaillant.de

7411 20 DE01 · 04/2001 V · Änderungen vorbehalten